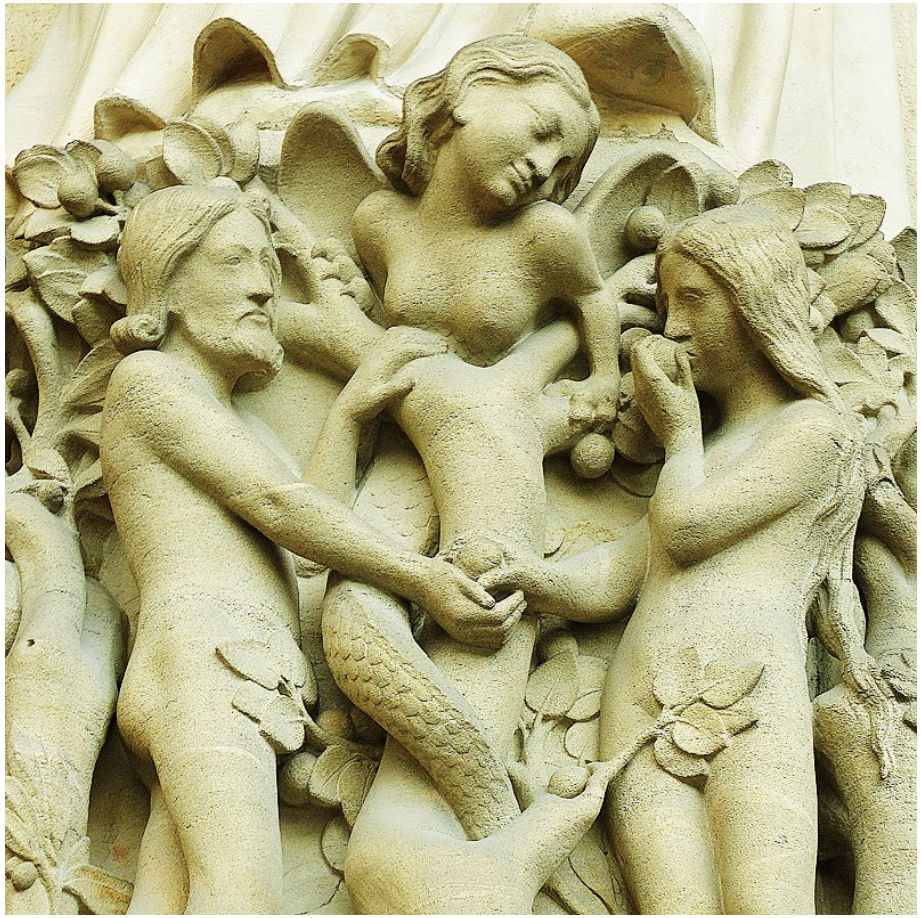


Lilith und Eva - zwei Frauen und ihre wahren Ursprünge wie ihre Wirkungsgeschichten

Impulsvortrag zum 14.09.23 von Martin Lindemann, über die mesopotamischen "UrSprünge" der biblischen Schöpfungsgeschichten wie der Astrologie. Neben Eva gab und gibt es dabei auch Lilith. Beide verbindet der Lebensbaum der jüdischen Kabbala. Welche Auswirkungen hatten aber die unterschiedlichen Erzählungen von Lilith und Eva und ihr jeweiliges Verhältnis zu Adam in der Wirkungsgeschichte? Wie frauenfreundlich oder frauenfeindlich sind die Geschichten gewesen oder geworden? Welches Partnerschaftsbild vermitteln sie? (erschaffen ca. 1200) Ihr archetypisches Talent, wieder/entdeckt im Spiegel der Seele/nanteile, hat nicht zuletzt Eingang in heute vielleicht stimmigere(?) Persönlichkeitshoroskope gefunden.

Notre Dame de Paris, Marienportal – Mittelpfeiler (erschaffen ca. 1200) ; Foto H. Brüning 2013 „...ohne **Evas Sündenfall** unten im Sockel gibt es oben keine erlösende Maria - Maria überwindet durch ihre Reinheit Evas Sünde und bringt mit dem Kind das Heil in die Welt ... Maria ist die neue Eva! ...Türrahmen u.a. mit Tierkreiszeichen gestaltet.“ https://www.portalsaeule.de/index.php?cat=Portale%2C%20Kapitelle%20und%20Fassaden%2FGotik%2FFrankreich

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

mesoptamische ‚Ur'-Sprünge in Bibel & Schöpfungsgeschichte

Impulsvortrag, von *Martin Lindemann* 05.06. – 14.09.2023 mit Nachträgen S. 1, 3, 14, 15, 17, 18

© copyrights beachten! Bildquellen teils genauer auf der Homepage : www.astrologischesabendmahl.de

Vorwort zum Einstieg: *Astrologie* - Glaube oder Aberglaube? – DAS ist doch die Frage!

Zur -handwerklich halbwegs *seriös*)* betriebenen- Astrologie, der Psychoanalytiker Fritz Riemann:

„*Bei den Ablehnenden liegen keine Eigenerfahrungen vor, es bekennen sich diejenigen zur Astrologie, die sie studiert haben.*" Aus: Deutschlandradio Kultur „Feiertag" v. 01. 01. 2015:

Die Sterne der Weisen - Astrologie und Christentum (*pdf auf homepage im 3. Menupkt. verlinkt!*)

**)* Zu seriös betriebener Astrologie u. Schein-Gegenargumente d. Skeptiker, s. hier verlinkte pdf: https://www.astrologischesabendmahl.de/achtsamer-umgang-bzw-missbrauch-von-astrologie.html

Carel van Schaik & Kai Michel´s entwicklungsbiologisch-historisches Buch **‚Die Wahrheit über Eva‘** endet mit dem Satz: „Danke Schlange. Danke Eva.“ Doch die mystische Bedeutung der Schlange erwähnen die Autoren höchstens nur sehr beiläufig.

Bild: Der Sündenfall, Michelangelo - Sixtin. Kapelle

Bernardo Nante, argent. Philos.Prof., ausgewiesener Kenner von C.G. Jung, Antike/r Gnosis und Esoterik, schreibt in dem Buch **El Libro Rojo de Jung -** *übersetzt*: **Das Rote Buch C. G. Jung's**: Schlüssel zum Verständnis eines unfassbaren Werks, E-Buch-S. 402v.1295, Kap. Gostizismus Pkt 9. **Schlange und Taube**: „Zwei wiederkehrende Begriffe C. G. Jung´s im Kapitel Liber Novus (Neues Buch) um die Seele zu beschreiben, in der die Taube alle himmlischen Aspekte umfassend repräsentiert, und die Schlange die chthonische Macht darstellt, der Erde und Unterwelt zugehörend. Die Schlange ist zweifelsohne ein fundamentales Symbol im Gnostizismus und von großer Komplexität. **Für Gnostiker ist die Paradiesschlange der versteckte Erlöser. Denn indem sie Eva und Adam verführt, erreicht sie die Vertreibung aus einem falschen, vom Demiurgen geschaffenen Paradies. Aufgrund dieses heilsbringenden Charakters wird sie, obwohl sie im Verborgenen lebt, von den Ophiten und Naassenern verehrt.“** Martin L.: vgl. Mose´Zauberstab = eherne Schlange; Äskulapstab!

Anm. aus https://de-academic.com/dic.nsf/dewiki/995955 : „Die **Ophiten**, *Ophianer* (von griech. *ophis*, „Schlange“) oder **Naassener** (von hebr. *naas*, „Schlange“) waren eine Richtung der Gnosis, welche der Schlange im Paradies (Gen 3,1 LUT) göttliche Natur zuschrieb. Die Gemeinsamkeit der verschiedenen gnostischen Sekten der Alten Kirche bestand darin, dass sie im Anschluss an vorderasiatische und ägyptische Vorstellungen einen Schlangenkultus pflegten, wobei sie sich in verschiedener Weise an die alttestamentliche Paradiesschlange anlehnten. Bei Irenäus sahen die Ophiten in dem „Schlangengestaltigen“ (Ophiomorphos) Ilda-Baoth, den „Sohn der Finsternis“, dessen Mutter, Sophia Achamôth, die Tochter der Sophia, der göttlichen Weisheit war. Andere Ophiten entwickelten diese Idee weiter, dass die Schlange zuletzt als höchster Gegenstand eines Mysterienkultus, als Symbol der durch alle Gegensätze des physischen und geistigen Lebens sich hindurchwindenden Weltseele erschien; usw.“ - Nachtrag 26.07.2023

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

Deutung des babylon. Gilgamesh Epos durch C. G. Jung

In der Begegnung mit *Izdubar*)* erscheint die Wissenschaft als Gift, denn Izdubar, der den Ort sucht, an dem die Sonne stirbt, wird krank, als Jung ihm - in Unkenntnis der Folgen seiner Worte - eine heliozentrische wissenschaftliche Erklärung gibt.

Im Vortrag ggf abzukürzen

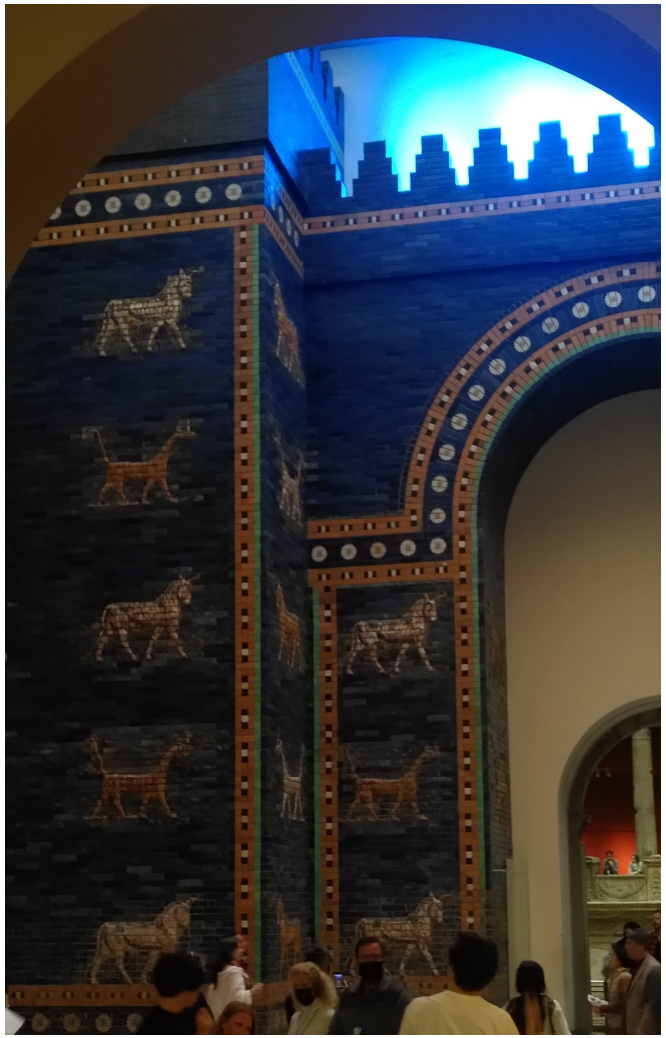
**) Anm.: "fälschlich Gištubar, Izdubar, auch Iztubar gelesen", siehe Wikipedia zum Namen 'Gilgamesch' im gleichnamigen Epos; Jung benutzt den ihm bekannten Namen.*

Aber aus diesem Zusammenprall zwischen Wissenschaft und Magie oder, wenn man so will, zwischen einer wissenschaftlichen- und einer magischen Geisteshaltung, entsteht ein neues Wissen - oder wird zumindest suggeriert, das in gewisser Weise eine "höhere Wissenschaft" ist. Aus dieser Begegnung entsteht ein Höheres Wissen, das Wissenschaft und Magie integriert und sich als eine Art *Gnosis* konstituiert, deren Wesen wir weiter unten erläutern, die aber letztlich auf der Anerkennung der "psychischen Realität" und des Symbols beruht. (145) In gewissem Sinne ist es vorerst dieses höhere Wissen, das die Wiedergeburt Izdubar/Gilgamesch's ermöglicht, während es nach der Wissenschaft kein Heilmittel gegen den Tod gibt. Die Seele sagt dem Jungschen Ich, dass es nicht darum geht, der Wissenschaft abzuschwören, sondern sie nur als Sprache anzuerkennen. Aber schließlich schlägt das *Liber Novus* die Geburt einer neuen "Wissenschaft" vor, einer "Wissenschaft der Seele" oder vielmehr einer Weisheit, im doppelten Sinne einer Wissenschaft, die aus der Seele hervorgeht und die Seele *anerkennt*. (146)

CHRISTENTUM (147) weiter…. *Quelle: S. 4 ff; pdf, die auf m. Homepage in Roter Schrift verlinkt ist, Martin L.*

von mir übersetzt aus dem span. Buch des Philosophie(/Psychologie) -Prof.´s Dr. Bernardo Nante, Buenos Aires, *El Libro Rojo de Jung" / 'Das Rote Buch C. G. Jung's: Schlüssel zum Verständnis eines unfassbaren Werks' ...pdf verlinkt: https://www.astrologischesabendmahl.de/xmas-yule-2022-reise-mit-dali-und-nante-in-c-g-jung-s-rotes-buch.html*

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!



Auslöser der vom Jahwisten geschriebenen Genesis: 597 v. Chr. eroberte Nebukadnezar II. Juda und entführt die Oberschicht Jerusalems in die 1. **jüd. Diaspora nach Babylon**. Wo er sie auch für anspruchs-vollere Verwaltungsaufgaben gebraucht, hegt und pflegt. Hier reift dann die bibl. Schöpfungsgeschichte aus mesopotam. Vorlagen des Gilga-mesh-Epos heran.

- lks. Das Ischtar-Tor, eines der prächtigen Stadttore Babylons (Pergamon-Museum Berl.)
- re. Pergamon Museum, Foto im Foto aus Brit. Museum, Keilschrift-Tontafel / Texte: Ianna/Ischtar´s Fahrt in die Unterwelt (zu dt. „Hölle“). Inanna, Göttin des Venussterns, der Sexualität (als Abendst.) und des Krieges (als Morgenst.) ist die „Königin der Nacht“*); Venus = Stern v. Bethlehem, n. Dieter Koch, Astrologe & Nah/ost-Ethnologe f. Antike

*) vgl kollektives Unbewusste d. menschl. Seele nach C.G. Jung → Seite 19 hier

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

Evas Gött:innen aus Babylons Gilgamesh-Epos Vgl. a. C.G. Jung -> S. 19 *Ischtar/Ianna/Astarte/Venus deckte sehr verschiedene Lebensbereiche ab. Darun-ter auch den der Liebe, Erotik, Schönheit-Harmonie/Kunst und Gerechtigkeit. Als Morgenstern mitunter auch Krieg und Streit. Nachdem die Götter abrahamitisch verboten wurden, trieben sie als "gefallene Dämonen" ihr angebl. "krank-machendes Unwesen". Vgl. die 7 Dämonen, die durch eine Art Exorzismus aus der "ehem."..? heidnischen Priesterin Maria aus Magdala* (=phoenizsch/er 'Turm') *"ausfuhren".* (Lk 8, 1-3) - *Eine versöhnliche Brücke schlägt die Engel-Esoterik:* z.B. ist Venus/Waage-Thematik zugeordnet dem **Erzengel Jophiel – *„Schönheit Gottes„***

"Inanna, Königin und Göttin des antiken Sumer, Irak von heute, ist der älteste aufgezeichnete Mythos der westlichen Zivilisation, geschnitzt auf Tontafeln mit dem ersten bekannten Alphab Dieses reiche Erbe, das tausende von Jahren vor der Bibel, dem Koran und den griechischen Mythen aufgenommen wurde, wurde von modernen historischen Aufzeichnungen größtenteils gelöscht, vergessen oder abgelehnt. " -Liliana Kleiner, PhD, "Das Lied von Inanna", Ausschnitt in Inannas Aufstieg: Reclaiming Female Power – Facebook - Girl God Books Kunst von Tara Reynolds

Im Vortrag ggf abzukürzen!

Parallelen zum hellenistischen Neu/platonismus

- Eulen der Ishtar
- Eulen der Athene;
- Weisheit der Maria Magdalena in Süd-Frankreich

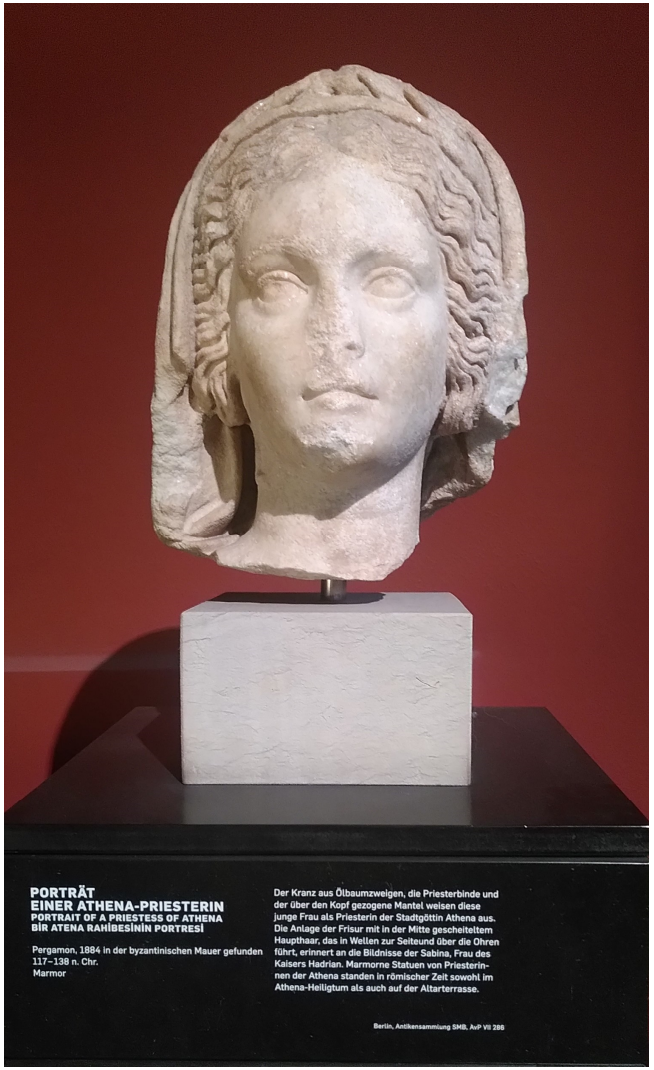


Bild oben aus facebook Girl God Books - Ianna´s friedliebend-vermittelnde Eule der Weisheit, ebenso Anteil der Göttin Venus, lebt in der Göttin Athene (röm. Minerva) weiter. Die selbstbestimmt-feministische Stadtgöttin Athens, die sich zur Not auch zu wehren weiß. – Foto re. Portrait einer Athene-Priesterin, gefunden in einer Mauer in Pergamon (Pergamon-Museum Berlin)

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

„Wie im Himmel, so auf Erden“

(astrologisches Motto aus Babylon)

„Ich möchte lieber ganz sein als gut.“

(C.G. Jung)

„Die Sterne zwingen nicht, aber sie machen geneigt.“ (Thomas v. Aquin)

12 weise Magier aus dem Osten zu Jesu Geburt. Sie waren chaldäisch/ mesopotamische Astrologen und Traumdeuter zugleich! – erst später wurden es konstantinisch dann „3“
https://de.wikipedia.org/wiki/Origenes#Ansichten_zum_Stern_von_Bethlehem

Bild links aus ca. 16. Jahrhundert : Weltsicht der (Antike und) Renaissance, Künstler n.n.

Bild: Nightfall aus facebook: Girl God Books

Im Vortag ggf kürzen

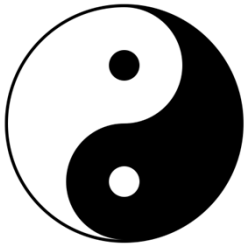
Gebe nie deine Illusionen und Träume auf, zwar wirst du weiter existieren, aber du hörst auf zu leben. (Mark Twain)

lks. aus facebook: Girl God Books

Baum der Erkenntnis von „Gut & Böse“. Apfel & Schlange, Symbole der sich erneuernden Göttin/ Venus/ Ianna! Ein horizontal halbierter Apfel weist den 5-Zack als Umriss d. Kerngehäuses auf!

Bild re.: Michelangelo - Der Sündenfall, Sixtin. Kapelle

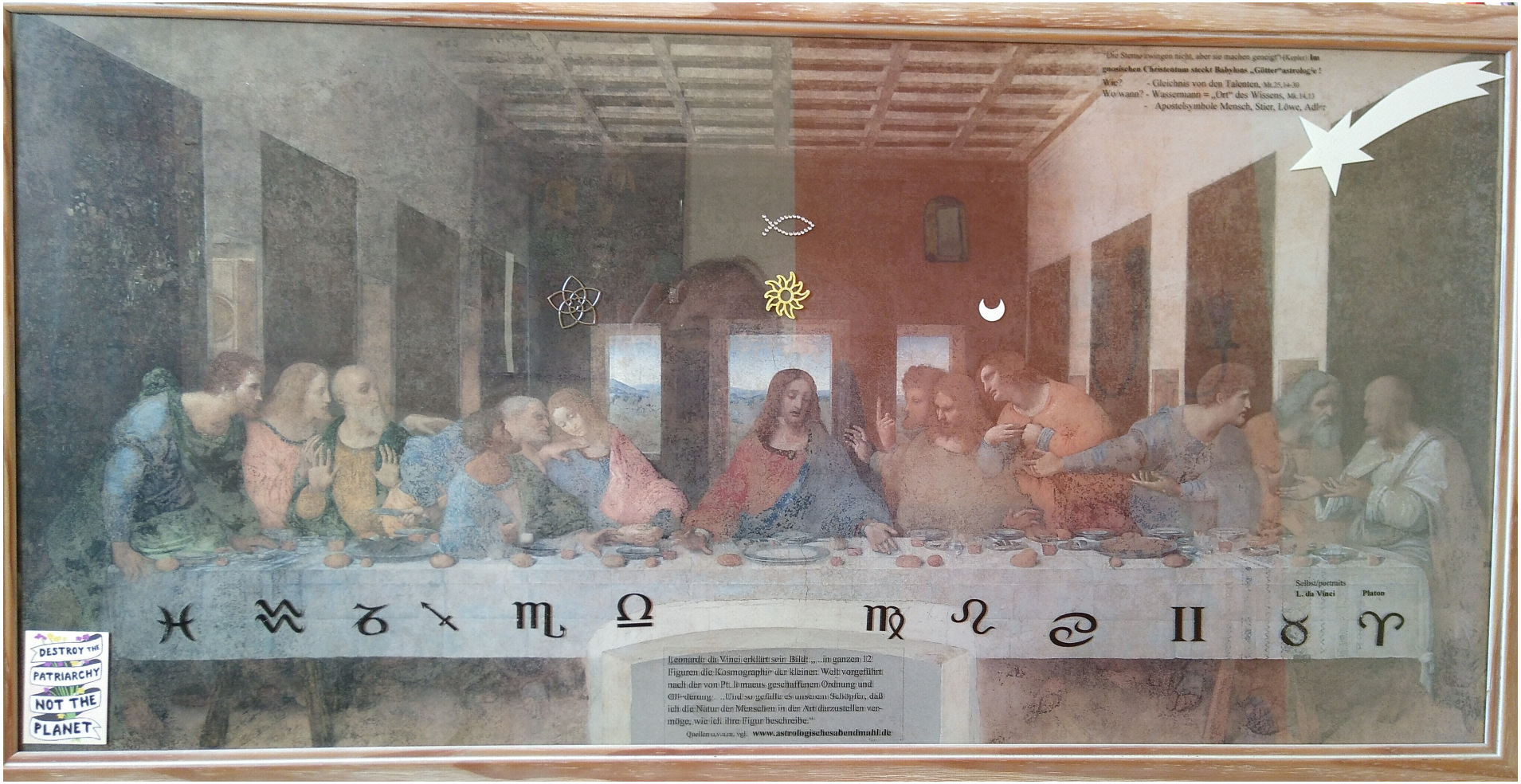
Lilith als ur-weibl. feministisch-freie Göttin in der Schlange, reicht Eva den Apfel!



Venus, Luci-fer, zeichnet alle 7 J. einen 5-Stern –“Teufelspentagramm“- in den Himmel, Quersumme 13 weibl. Mondumläufe i.J., hl. Zahl der Maria Magdalena als angebl. „„Sünderin“ der 7 Dämonen“; 7 sichtbare Archetypen-“Götter“planeten-Tagewoche – erst von der Orthodoxie dämonisiert! *Vgl. C. G. Jung´s kollektives Unbewusstes in pdf s. S. 4*

re.: Turm der **Ev. Marktkirche Hannover**

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!



Leonardo da Vinci´s Renaissance-Abendmahl, astrol.-stimmig mit (z. B.) Maria Magdalena neben Jesus, als WAAGE/Venus-Archetypen-Prinzip gezeigt, vgl. C.G. Jung! **2. v. re.** Leonardos Selbstportrait – er war Stier; **1. von re.**: wahrsch. Platon!

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

Lks. Fussbodenmosaik der spätantiken Kirche/nruine aus der Grabung Beth Shean, Galiläa; Lt. Inschrift war sie Maria Magdalena, Priesterin der Mond- und Venus-Göttin, als Gründerin dieser Kirche geweiht. *S. meinen Vortrag z. Kirchentag 2019, homepage www.astrologischesabendmahl.de*

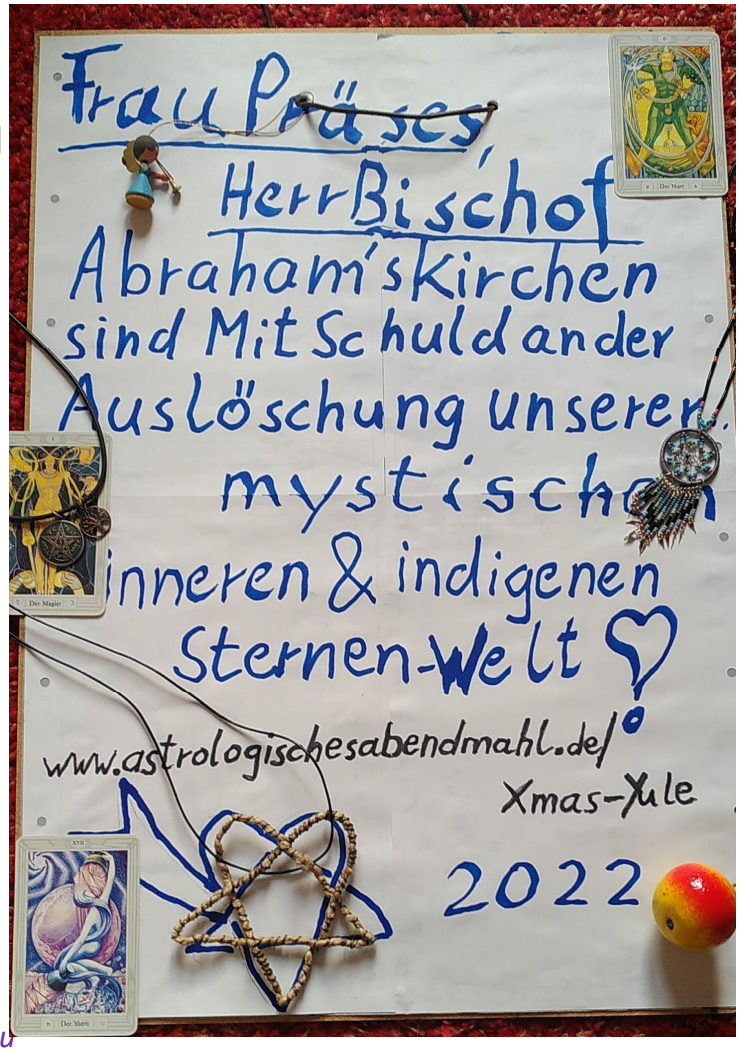
Der Legende nach wurde Maria Magdalena nach Jesu Kreuzigung von einer agäischen Insel aus auf´s Boot gesetzt und trieb mit ihren Begeiter:innen im frz. Sainte Marie de la Mer an den Strand.

Bild re.: Kathedrale *Sainte Marie Majeure de Marseille* (*vgl. fr.wikipedia!*) mit 7 Statuen über dem Eingangs-Portal Jesus in der Mitte, Petrus, Paulus, Lazarus, der erste Bischof von Marseille. Sowie seine Boots-Begleiter:innen, die der Legende nach in einem Boot bis Saintes-Maries-de-la-Mer getrieben wurden: seine Schwester Martha, Maria Magdalena, sowie der von Jesus noch in Galiläa geheilte - ehemals blinde- Maximus von Aix. Zu M.M.´s spirit. Nachfolgern gehören wohl nach ihrem Selbstverständnis die Sinti & Roma, sowie die Katharer. Rom löschte Letztere im 13. Jahrhundert im blutigen Albigenserkreuzzug nahezu aus; wikipedia u.a. Quellen! Der Legende nach predigte M.M. in der Grotte zu Baume, wo sie auch beerdigt wurde; eine Wallfahrtstätte. Re. unten: Geburt der Venus von Botticelli – *M.M´s „Geheim-"Code, die Landung in Frankreich?*

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

lks: Kat Fedora, Nightfall;
erinnert an Claus Riemanns Buch ‚Der tiefe Brunnen – Astrologie und Märchen‘: die innere Planeten-familie als „Bunte Zirkustruppe in uns! - Vgl. C.G. Jungs kollektive Archetypen-“Götter“-in-uns

re.: mein Demoplakat zur Christmette vor der Reinoldikirche; indigener ‚Baum des Lebens‘, Weltenbaum, Yggdrasil. Neben der Schlange gehören auch blühende Obstbäume ins Spektrum der Göttin Ischtar/ Venus. Solch kabbala-gnostisches Wissen hatte n. d. Legende Maria Magdalena nach Südfrankreich mitgebracht! Jene esoterische Mystik der Antike hat Eliphas Levi (*8.2.1810 in Paris) wiederentdeckt; vgl. en/fr/de.wikip. *Ein paar seiner Texte auch zu Baphomet „Luci-fer“/Venus gern bei mir*)



15.08.2023

allein Maria Magdalenas gnostischer Reinkarnationsbericht Jesu trifft seelisch-psychologisch-familien/systemische Wirklichkeit? (Vgl. Dipl. Psych. Claus Riemann über die inneren Planeten in uns, S. 12.) Wie hier die beiden letzten Trumpfkarten des **'Marseiller Tarot'***) XX und XXI, nächste Seite. Wo sie im Grosskreuz der astrologischen! 4 Evangelistensymbole auf den göttlich wiederauferstehenden "Jesus"-Geist (Karte XX) schaut; s. S. 16. Und der "Witz„„ jene esoterische KulturGeschichte im Hier und Heute jetzt zu begreifen?!

....das hier scheint auch für Kenner schon speziell: das Marseiller Tarot-Deck wurde im 15. Jahrh. aus mündl. Überlieferungen geschaffen. Aufgrund einer durch südfrz. Katharer aufbewahrten kabbalistischen Glaubenstradition "Maria Magdalenas"… dann aus dem 1. Jahrh.? Wir erinnern uns: vor und in ihrer Zeit mit Jesus wird M.M. auch als Venus-Priesterin des Sterns zu Bethlehem gesehen. https://www.astro.com/astrologie/xstar_g.htm

...Und seien es ursprünglich, vlt. realer(?), "lediglich" Handelswege der Antike nach Marsilia/Marseille, auf denen jene gnostische Tradition aus Mesopotamien -an Nicäa vorbei- nach Südfrankreich geschleust wurde? Bis sie durch den Albigenser-Kreuzzug im 13. Jahrhundert fast komplett ausgerottet wurde, im Marseiller Tarot aber wieder auferstand. (vgl. wikipedia u.a.)

*) rückwärts gelesen steckt "Tora"t mit drin - Zufall oder Absicht?

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

"göttliche" Energie einer familiensystemischen Reinkarnation "Jesu" - als Kind des Sonnes"gottes" in unserem Geburtshoroskop..? Das Babylon-astrologische Grosskreuz der 4 Evangelistensymbole: Mensch/Wassermann, Stier, Löwe, Adler/Skorpion;
Maria Magdalena blickt im Marseiller Tarot auf den wiederauferstanden/ reinkarnierten Christus, Karte XX unten in blau *)
Bild/quellen:
https://en.wikipedia.org/wiki/Tarot_of_Marseilles
die Evaluierung der Idee Kabbalah = Tarot *ist übernommen z.B. von Eliphas Levi. *) Sowie hier re.* ***Die Idee im Speziellen*** *aus dem Buch: Jean Cassien, Marie-Madeleine et le Tarot de Marseille dans le livre de Philippe Camoin "Le Tarot de Sainte Marie-Magdeleine", Copyright © Philippe CAMOIN 1999-2009 Todos derechos reservados*
https://es.camoin.com/tarot/Tarot-Maria-Magdalena-Magdala.html

Links: (Ur)Tarot de Marseille …sein gehörnter **Teufel** erinnert mich etwas an den heidnisch-paganen ‚Grünen Mann‘, der gar nicht böse erscheint; vgl. indigene Totem-Pfähle?

- Insofern ähnl. im Crowley-Tarot n. hermetischer Kabbalah (ohne Bild): der Gehörnte als schmunzelnder (Ziegen-) Gott Pan; Lilith-Thema der Sinnlichkeit; auch TierkrsZn. Steinbock. Lat. Luci-fer = Lichtbringer, Venus als Morgenstern!

Rechts: Rider-Waite Tarot als vlt. „christlich-orthodoxere“? Version… Adam & Eva´s Spiel mit dem Feuer? Eva´s tierischer Schwanz hält Trauben bereit (ebenso Symbol der Venus, wie der Paradies-Apfel), während Adam´s Schwanz „marsisch“ brennt.

Vgl. Weisheit d. 13. Fee i. Dornröschenmärchen nach Claus Riemann: „erst… **was du ausschließt, wird böse**“.

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

Jahwe was originally Ianna, Bild aus facebook: Girl God Books

Im Vortag ggf kürzen

Die ungebundene Feministin „Lilith“? anti-“radikalmonotheistisches“ Bild von mir selbst vorläufig „zensiert“

Was tat Abraham in Haran? Lt. Koran Sure 21, (51 –) **58**-60 (- 67) schlug er am Morgen nach seinem Gottesbund-Traum die sogen. „Götzen“figuren seines Vaters in Stücke. Außer den Größten von ihnen, dem steckte er den Schläger in die Hand. Hieraus erwuchs „später“ das 1. abrahamitische Ge- *deutlicher: „Ver-“*bot Mose.

Bild aus facebook: Girl God Books : die Lilith der Urgeschichte Babylons wurde z. Vorbild der sog. „Hexen“-Magier:innen? An solch‘ indigenere, schamanische Gött:innen freiglaubend sind heute wieder z.B. verschiedene Neo-Druiden-Orden, Eldaring/Asatru oder die Pagan Federation International. – Ein Motto ist verbreitet:

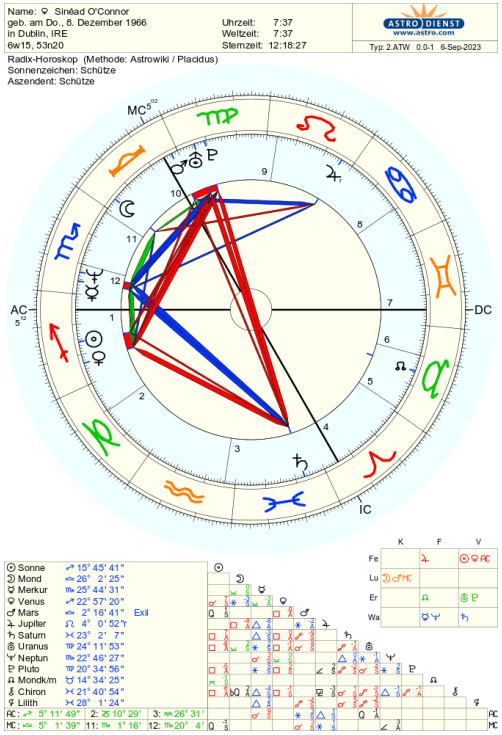
„**Tu** *(& glaube…?)* **was du willst, doch schade niemand**!“

Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

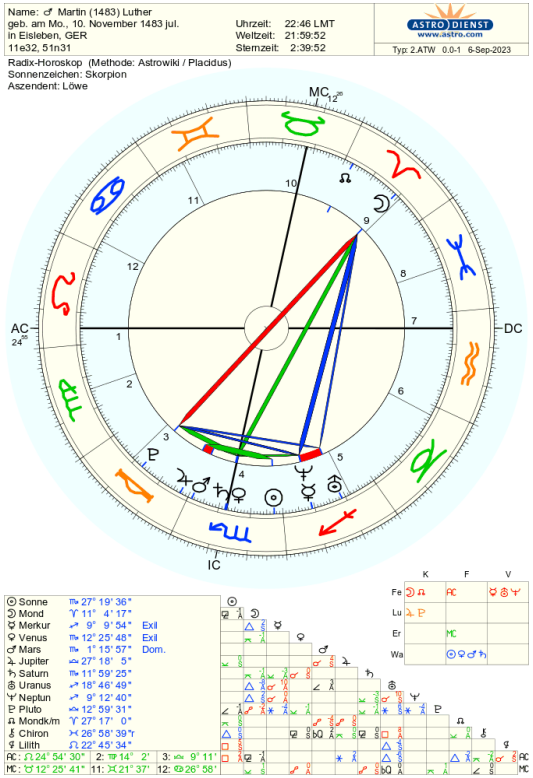
Schlussfrage: ***Wie könnten wir denn damit umgehen lernen, wenn der/die Eine eher konservativ-orthodox /evangelikal fühlt, andere aber mehr sozial-"progressiv" und frei? - …Gleich ob religiös, mystisch o. atheistisch.***
Müssten wir in *Jesu Namen* unsere Kinder ggf. (zwangs)umerziehen, „exorzierend" wie Lk. 8, 1-3 es über Maria Magdalena´s angebl. „Dämonen fabuliert"…? Oder liebt nicht ein *ebenso* gnostischer Jesus sie und uns bereits so, WIE WIR von Kind-auf an SIND? - Mir bekannte… **Kinder sind teils von Kleinkind an natur-agnostisch veranlagt**, **andere werden eher orthodox glücklich** (z. B. Sinead o Connor, **s. S. 18**). **Dritte sind wiederum natur-mystisch**; ich selbst war ev. - mittlerweile christopagan erweitert. Wären wir Sünder?? Anders gefragt: stand Jesus nicht auch für un/gläubige -persönliche- Religionsfreiheit im zivilisierten Rahmen? Oder wollte er uns tatsächlich allein auf *Mose und Abrahams* schriftgelehrt-penible Gesetzestreue eines 1. Gebots familiensystemisch zwingend verpflichten?

Antworten *mag jede/r nach seiner persönlichen Neigung mit-verantwortlich, weise und zivilisiert für sich selbst herausfinden. Kinder, Angehörige und Freunde darin aber* ***gleichermaßen frei*** *wählen und mit-entscheiden lassen!*
-Lilith auf **AC**: Marilyn Monroe, Luther (Hs.12), Wolfg. Pauli, Frida Kahlo, Picasso, Selenski m. Jupiter; auf **Sonne**: Georges Danton, Mick Jagger m. Jup.-Merkur, Frida Kahlo, Putins warsch. Bio-Mutter Vera; auf **Mond**: Lars v. Trier; auf Flirt**Venus**: Einstein; **MC**: Jeanne d´Arc m. Sat.-Widder.
…So sollten wir unseren -teils gegenteiligen- Glauben in Jesu *ebenso! gnostischem Abendmahls-Sinne* gegenseitig tolerieren und unsere Verschiedenheit in aller Freundschaft(?) dann auch etwas mehr aushalten können…
Frei nach dem Motto: "*Was dem einen seine "Götterspeise", ist dem anderen sein Gift!*" Denn –einem immer nur *persönlich!* zustehende- Religionsfreiheit kann und darf keine patriarchalische (usw.) Einbahnstraße bleiben! Wo es mal um berechtigte Verteidigung persönlich/kollektiver Werte ging, wich das Matriarchat vorübergehend zugunsten einigender, vorwiegend(?) männlicher(?) Kampfesformen zurück. Aus Jahwe wurde mehr Kriegsgott, um das Überleben benachteiligter (z.B.: Juden) zu sichern. Doch sollte nach einiger Zeit (nach Ende einer ggf. ungerechten Bedrohung) dann auch das höhere Gleichgewicht wiederhergestellt werden.

Zusammengestellt von Marion Lindemann; copyrights beachten!



10.09.23: Natürlich gibt es genauso Menschen, die <u>für sich persönlich</u> mit einer strengeren regelkonform-"orthodoxen" Religiosität glücklicher scheinen. Nicht allein eine **Sinead o´Connor** hat gläubige und gleichzeitig auch regelkonservative Traditionsverwurzelung im Horoskop: Venus (=Eva) im gläubigen Schützen, Merkur-Neptun als spürend-gläubiger Verstand im uralte Ahnentradition liebenden Skorpion. Dann Lilith auf Regel-konservativen Saturn in eher *glaubend*-verstehenden Fischen, usw.: "Ich bin 52, ich bin in einem ganz anderen Irland aufgewachsen als dem, das jetzt existiert. Es war ein sehr unterdrücktes Land, religiös gesehen", erklärte sie 2018 bei *Twitter*. Es seien alle unglücklich gewesen. "Niemand hatte Freude an Gott", stellte Sinéad fest. Dann habe sie den Koran gelesen und realisiert, bereits ihr "ganzes Leben lang Muslimin gewesen" zu sein. **"Das sei die natürliche Schlussfolgerung der Reise eines jeden intelligenten Theologen. Alle Schriften führen zum Islam"** - Cat Stevens, als er mit 28 zu Yussuf Islam konvertierte, hatte z.B. Plutotransit über Haus 1 und Saturn über Hs. 10 mit Pluto. https://www.promiflash.de/news/2023/07/29/deswegen-ist-sinead-oconnor-56-zum-islam-konvertiert.html



Luther mit ungebundener 12.Hs-Lilith nahe Löwe-AC stößt im Reformationsjahr 1517, Saturn + Pluto waren im Steinbock, den konservativen Umbruch zu alter Glaubens-Tradition hin an… (zusammen mit Jupiter war 2020 erneut solch eine Konstellation)

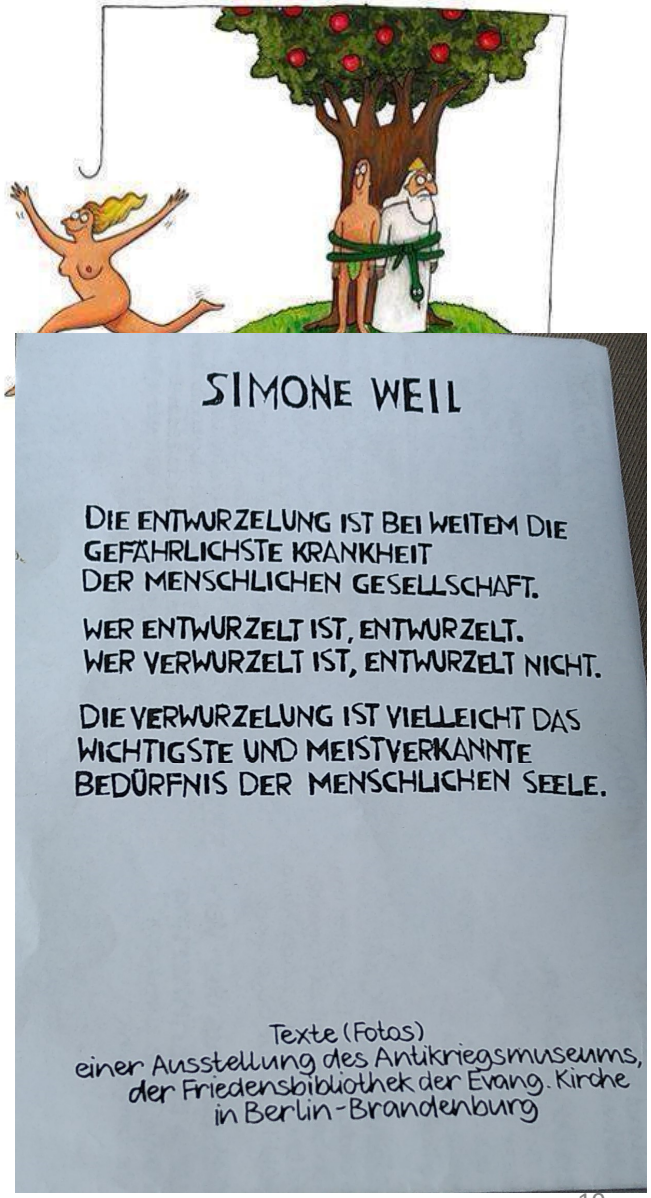
Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!

Im Vortag ggf kürzen

Bild/er- lks: *m. christopaganes Weihnachtsensemble*

- re.: *solange wir Venus/ Ianna/Lilith verteufeln, spüren wir abrahamitische „Hölle“ als seel.* ENTWURZELUNG *in uns?-*

Frei nach der franz. Philosophin Simone Weil *3.02.1909 +1943; „Die aus einer jüd. Familie stammende S. Weil wurde als Agnostikerin völlig säkular erzogen. Als Erwachsene wurde sie zur Sozialrevolutionärin, glaubte christlich-(neu)platonisch an Metaphysik und lehnte das alte Testament ab“, schreibt sinngemäß Wikipedia. …ähnlich dem Wiederentdecker von christl. antiker Esoterik im Tarot, Eliphas Levi, knapp einhundert Jahre zuvor! en/fr/de.wikipedia



Zusammengestellt von Martin Lindemann; copyrights beachten!